

Markt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **68 (1993)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

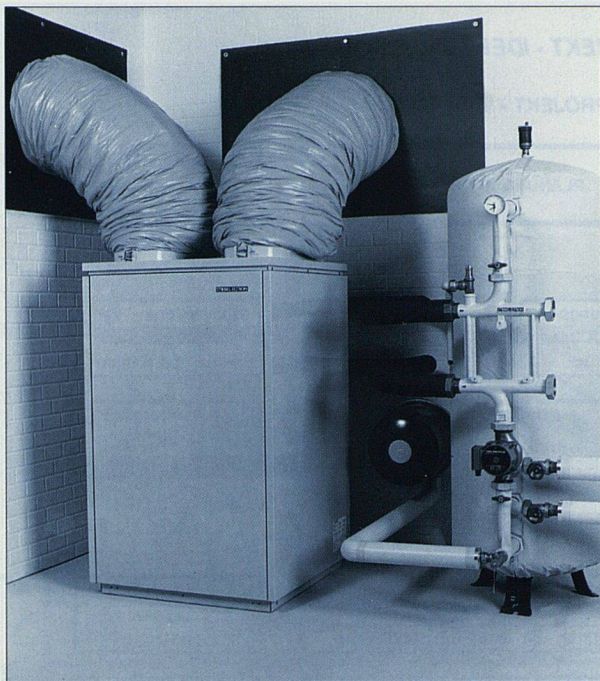
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



FOTOS: STIEBEL EL TRON AG, MÜTLENZ

Aktiver Umweltschutz mit einer Wärmepumpe

HEIZEN MIT LUFT

Beim Thema Heizen standen in der Vergangenheit

fast ausschliesslich finanzielle Aspekte im Vordergrund und gaben letztlich den Ausschlag für den Einbau eines Systems. Was die Anlage durch den Schornstein blies und damit

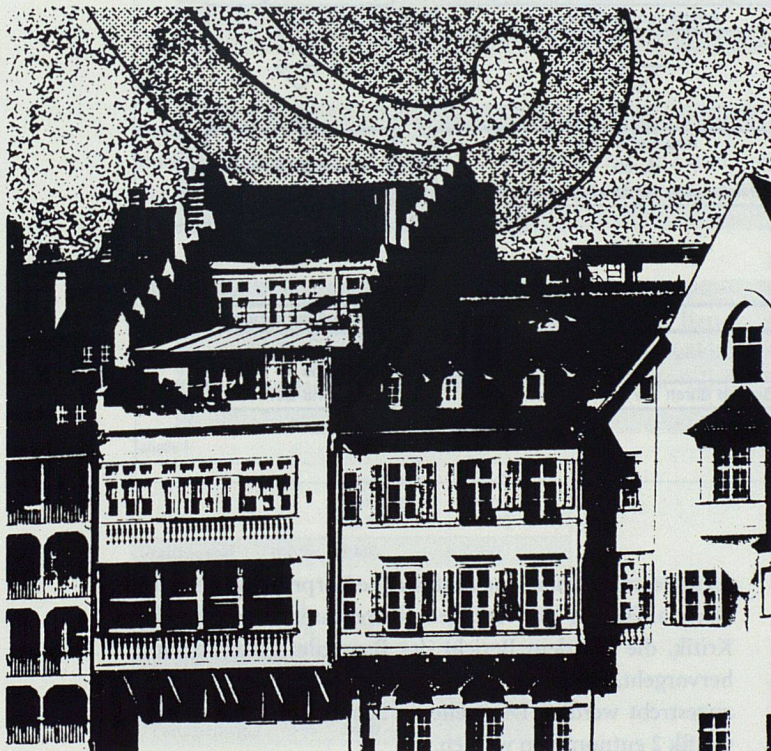
schliesslich finanzielle Aspekte im Vordergrund und gaben letztlich den Ausschlag für den Einbau eines Systems. Was die Anlage durch den Schornstein blies und damit

der Umwelt antat, kümmerte die meisten wenig. Mittlerweile hat sich die Situation entscheidend gewandelt, wie die anhaltenden Diskussionen über das Ozonloch und den Treibhauseffekt beweisen. Das Denken ist nicht mehr nur ökonomisch, sondern mehr und mehr auch ökologisch geprägt.

Ein System, das beiden Anforderungen gerecht wird, ist die Wärmepumpe. Sie spart Energie und reduziert schädliche Emissionen spürbar. In der Luft, im Wasser und im Erdreich stehen jederzeit jede Menge Wärme zur Verfügung, die sich mittels einer Wärmepumpe nutzen lassen. Mit ihnen wird die vorhandene Wärme auf ein zum Heizen geeignetes Niveau angehoben.

Aus einer Kilowattstunde Strom werden so bis zu vier Kilowattstunden Heizenergie.

Durch ihren geringen Installationsaufwand ist die Luft-Wärme-Pumpe die am häufigsten eingebaute Typenvariante. Wahlweise im Haus oder im Freien aufgestellt, vermag sie der Aussenluft bis minus 18°C nutzbare Wärme für die Hausbeheizung zu entziehen. Bei zukünftigen Kaufentscheidungen wird die Bedeutung von umweltgerechten Produkteigenschaften immer mehr an Bedeutung gewinnen. Mit der Wärmepumpe ist bereits heute der Grundgedanke zu realisieren, dass Ökologie und Ökonomie bei der Heizung keine Gegensätze zu sein brauchen.



Erfahrung – Altbausanierung

Das integrale Leistungspaket der Renoplan-Gruppe

Planmässige Renovations-Konzepte

• Energiespar-Konzepte

• Wohn- und Nutzflächen-Optimierung

• Entscheidungsgrundlagen bei Mietzins- und Rendite-Berechnungen

renoplan + partner

Renoplan + Partner Nordwest AG
Nenzlingerweg 5, 4153 Reinach/BL

061 711 52 32

Renoplan + Partner Luzern AG
Rüeggisingerstr. 27, 6020 Emmenbrücke

041 55 87 55

Renoplan + Partner Wiedlisbach AG
Kirchgasse 16, 4537 Wiedlisbach

065 76 35 74

ABFALLTRENNEN

einfach und praktisch. Hausfrauen und Hausmänner sind heute umweltbewusster. Die Politiker ihrerseits haben dies erkannt und schreiben vor, wie der Abfall sinnvoller entsorgt werden muss – getrennt nach Nutstoffen nämlich. Voraussetzung für diese getrennte Abfall-Verwertung ist eine sinnvolle Einrichtung in der Küche: HSB-Composta von H. Schneuwly AG, Biel. Ihre wichtigsten Eigenschaften sind: optimale Platzausnutzung;

Behälter sofort frei zugänglich und geräuscharm, dicht schliessend, Abfallsack voll nutzbar, das Abdeckblech dient als Ablagefläche. Küchenbauer und Schreiner:innen beraten Sie gerne für den Einbau in Ihrer Küche.

H. Schneuwly AG
Plastic – Holz
Juravorstadt 1
2502 Biel
Telefon 032 22 49 39

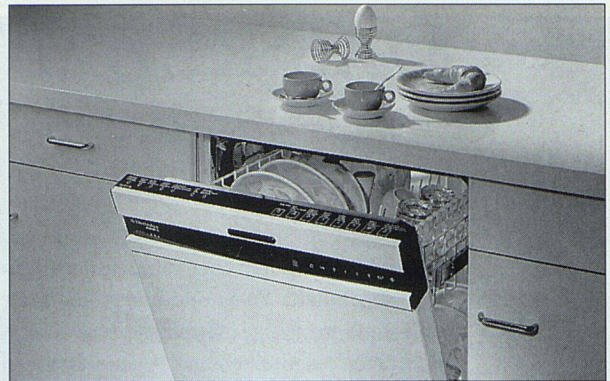


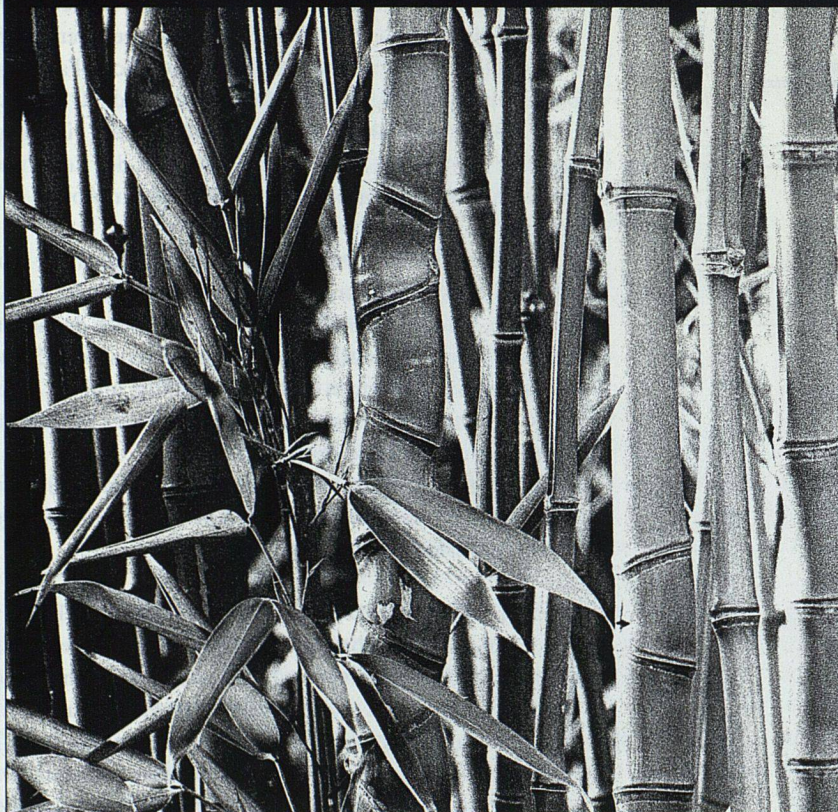
FOTO: ELEKTROLUX AG

KÜCHENGERÄTE

helfen Umweltschäden vermindern. 20 Prozent weniger Strom, 39 Prozent weniger Wasser, 40 Prozent

weniger Salz und 24 Prozent weniger Spülmittel pro Massgedeck als ihre Vorgänger brauchen die neuen Geschirrspüler von Elektrolux.

Von der Natur haben wir gelernt. Wir gestalten Lebensqualität.



Der Bambus ist eine Laune der Natur, die uns Menschen mit spielerischer Leichtigkeit vor Augen führt, dass organisches Bauen nicht nur Kraft und Zweckmässigkeit meint, sondern auch Eleganz und Schönheit.

So gesehen hat Ortobau von der Natur gelernt. Wir wollen mit unserer Arbeit Lebensqualität gestalten und immer wieder von neuem beweisen, dass die sinnvolle Verbindung zwischen Funktionalität und Ästhetik keine Utopie ist. Dabei orientieren wir uns in erster Linie an den Bedürfnissen des Menschen – und legen deshalb grossen Wert auf die persönliche Beratung des Bauherrn, der von uns nicht nur Transparenz und umfassende Information, sondern auch einen Service nach Mass erwarten darf. Von der Bauplanung über die eigentliche Bauphase bis hin zur Bauübergabe und Erledigung der Garantiarbeiten.

Eine Zusammenarbeit mit Ortobau zahlt sich aus. Weil wir die Verantwortung übernehmen. Weil wir Kosten und Termine sicher im Griff haben. Und weil Lebensqualität für uns mehr ist als nur ein Wort.

ORTOBAU

Ortobau Generalunternehmung AG
8050 Zürich, Siewerdstrasse 8
Tel. 01/316 14 14 FAX 01/316 14 33

Ein Unternehmen der Spaltenstein-Gruppe.